

# Fahnenübergabe Kdo Ausb

Autor(en): **Besse, Frederik**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-868573>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Fahnenübergabe Kdo Ausb

Korpskommandant Daniel Baumgartner führte seinen letzten Kaderrapport als Chef Kommando Ausbildung durch. Ein erfolgreiches Jahr mit vielen Errungenschaften neigt sich dem Ende zu. Ab 2020 wird Divisionär Hans-Peter Walser das Kommando übernehmen.

Hptm Frederik Besse

Infanteristen rücken vor, Geniesoldaten übersetzen einen Fluss und Rettungssoldaten setzen in einer Trümmerlage ein. Der Kaderrapport des Kommando Ausbildung begann mit visuellen Highlights. «Das was Sie gesehen haben, das sind wir. Das ist unsere Arbeit. Das sind unsere Leute», begann ein sichtlich stolzer Kommandant, Korpskommandant Daniel Baumgartner, seine Rede. Baumgartner zog eine erfreuliche Bilanz der Arbeiten rund um die Weiterentwicklung der Armee (WEA). «Sie haben die WEA perfekt umgesetzt», lobte er seine Mitarbeiter. Doch er sprach auch unangenehme Themen an. Es gebe weiterhin Firmen, die es nicht akzeptieren, dass ihre Angestellten sich für eine militärische Aus- und Weiterbildung verpflichten. «Will ein junger Offizier wirklich für eine Firma arbeiten, welche die eigenen Werte nicht teilt?», so KKdt Baumgartner.

## Menschen die sich bewiesen haben

Daniel Baumgartner würdigte auch die zahlreichen Taten verschiedener Angehöriger der Armee im Jahre 2019. Eine unter Ihnen, Soldat Antigona Kalimashi, wurde auf der Bühne für ihre Zivilcourage ausgezeichnet. Sie leistete erste Hilfe an einer Frau, welche durch einen Sturz vor einen Zug schwer verletzt wurde. Mittels Gürtel hat die Rettungssoldatin die Frau vor dem Verbluten gerettet.

## Spielerisch zum Erfolg

Im Rahmen einer Semesterarbeit, unter der Leitung von Prof Dr. Christoph Müller, haben Studierende der Universität St. Gallen (HSG) Lösungen zur Gewinnung von Jugendlichen für die Armee erarbeitet. Til

R. Fink, Milizoffizier, vertrat seine Kommilitonen und präsentierte auf unterhaltsame Weise die wichtigsten Erkenntnisse ihrer Semesterarbeit. «Die Armee muss eine emotionale Bindung zur Zielgruppe schaffen können», erklärte der Student, welcher kurz vor dem Abschluss seines Studiums steht. Fink fügte an: «Die Armee ist kein Spiel, doch spielerisch kann man gut die wichtigsten Informationen den Jugendlichen nahebringen».

## Danksagung des Chefs der Armee

Anschliessend gehörte die Bühne dem Chef der Armee. KKdt Phillipe Rebord würdigte die Arbeit des abtretenden Chef Kommando Ausbildung und die vielen positiven Impulse, welche unter seinem Kommando umgesetzt wurden. Darunter zäh-

len unter anderem das Ausbildungsprinzip PROGRESS und die Sport-App ready. «Danke, dass du auch weiterhin die Ärmel nach hinten krepelst. Ich wünsche dir das nötige Soldatenglück», sagte Rebord in Hinsicht auf Baumgartners neue Aufgabe als Verteidigungsattaché in Washington.

## Div Walser übernimmt

KKdt Rebord zählte in seiner Rede die Vorteile von Divisionär Hans-Peter Walser für seine neue Funktion als Kdt Kdo Ausb auf. Walser kenne die Bedürfnisse der Kantone bestens. Als ehemaliger Chef Armeepan- und Chef Armeestab ist ihm auch Bern nicht fremd. «Er kennt das Gesamtsystem Armee so gut wie kaum ein anderer», so Rebord zu Walser. Nach der Verdankung von KKdt Baumgartner und der Rede für Div Walser war es so weit. Die Fahne des Kommando Ausbildung wurde übergeben. In der Fahnenübergabe wurde die Verantwortung über das Kommando Ausbildung symbolisch in die Hände von Divisionär Walser gelegt. Der neue Kommandant kündigte an: «Ich werde nicht versuchen, in die grossen Fussstapfen zu treten, die KKdt Baumgartner hinterlässt. Sondern versuchen, eigene Spuren zu legen.»



Div Walser übernimmt die Fahne.